

Informationen zum Religionsunterricht an der IOGS Kretzerstr. weltoffen- gemeinschaftsfördernd- Persönlichkeitsstärkend

Was lernen Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht?

Der Religionsunterricht will sich Zeit nehmen für die die grundlegenden Themen des Lebens, z.B.: „Wer bin ich? Wie funktioniert unser Zusammenleben? Was ist Freundschaft?“

Ausgehend von der Lebenswelt der Kinder (z.B. Feste im Jahreslauf) bekommen die Kinder hier Zeit und Unterstützung offen über „Gott und die Welt“ nachzudenken. Es geht also um das Kennenlernen von verschiedenen und bisher vielleicht unbekanntem Deutungsmöglichkeiten und um das Verstehen von christlich geprägten Traditionen und Feste in unserer Gesellschaft.

Zurzeit kann an unserer Schule nur evangelischer Religionsunterricht erteilt werden, da es keine Lehrkraft mit der Befähigung zum Erteilen des katholischen Religionsunterrichts gibt. Sollten Sie die Teilnahme für Ihr Kind nicht wünschen, finden Sie weiter unten auf der Seite entsprechende Hinweise.

Der (evangelische) Religionsunterricht möchte im Sinne unseres Leitbilds die einzelnen Schülerinnen und Schüler mit Ihren Fragen und Suchen nach Antwort ernst nehmen und sie darin bestärken sich so selbst besser kennen zu lernen. In seinen Inhalten erarbeitet der Religionsunterricht Themen mit den Schwerpunkten *Identität, Gemeinschaft, Gerechtigkeit und Frieden*. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen, sich für andere einzusetzen und so eine positive Lebenseinstellung zu entwickeln. Zugleich ist uns die Erziehung zu Toleranz ein wichtiges Anliegen. Im Religionsunterricht zeigt sich Inklusion auch im Zusammenleben mit Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften. Unterschiede werden dabei nicht negiert, sondern kommen altersgerecht und wertschätzend zur Sprache. Kinder aller Konfessionen, Religionen und konfessionslose Kinder sind deshalb ausdrücklich zu diesem Unterricht eingeladen.

Folgerichtig steht die Mitarbeit und die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten auch bei der Bewertung im Vordergrund, keinesfalls aber die Einhaltung oder das Bekenntnis zu einer vorgegebenen religiösen Lehre.

Der Religionsunterricht ist in den allgemeinen Stundenplan unserer Schule integriert. *Kinder, die am Religionsunterricht auf Wunsch der Eltern nicht teilnehmen sollen (Ein entsprechendes Abmeldeformular erhalten Sie bei uns.), verbleiben während dieses Unterrichts unter Aufsicht in der Schule.* Ein Ersatzfach ist in der Stundentafel des Landes NRW nicht vorgesehen.

Der Schulgottesdienst ist eine freiwillige schulische Veranstaltung. Eltern können unabhängig von der Teilnahme am Religionsunterricht entscheiden, dass ihr Kind am Schulgottesdienst nicht teilnehmen soll. Sollte dies für Ihr Kind der Fall sein, teilen Sie es uns bitte rechtzeitig über das Denkarium mit.

Falls Sie weitere Fragen zum Religionsunterricht an unserer Schule haben, können Sie sich an die Religionslehrerinnen und -lehrer wenden. Gerne stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung.

Die Fachkonferenz Religion, IOGS Kretzerstraße